

Selbstdarstellung AG Landwirtschaft & Ernährung

In der AG Landwirtschaft/Ernährung diskutieren wir Fakten und Meinungen zu den Themen Klimawandel, Klimaschutz und Klimawandelanpassung anhand von Lebensmittelproduktion und Konsum hier in Grefrath und am Niederrhein:

Welche Bodenverhältnisse haben wir hier? Welche Produktionsschwerpunkte und Anbauformen? Was hat sich im Laufe der vergangenen Jahrzehnte verändert? Was tut sich auf der Nachfrageseite (Fleischkonsum? Bio-Produkte?).

Beim Thema Landwirtschaft/Ernährung werden oft nur die Erzeuger- und die Verbraucherseite gegenübergestellt. Die Verhältnisse sind aber wesentlich komplexer: der (Welt)Handel spielt ebenso eine Rolle wie die nationale und internationale Gesetzgebung, die neben wirtschaftlichem Wohlstand auch den Schutz von Umwelt und Gesundheit garantieren soll.

In der Arbeitsgruppe von „Grefrath kann Klima“ haben wir über diese Zusammenhänge in einer gemischten Gruppe von Erzeugern, Fachleuten und Konsumenten bereits heftig diskutiert. Wir gehen offen aufeinander zu, hören zu, versuchen einander zu verstehen und lernen voneinander.

Einen solchen Wissens-, Erfahrungs- und Meinungsaustausch möchten wir allen Interessierten Grefrather*innen ermöglichen. Deshalb ist das erste Ziel unserer Arbeit der Dialog zwischen hiesigen Landwirten, Einwohnern von Grefrath und Fachleuten.

Wir beginnen mit einem Tag auf dem Funkenhof (30.06.24) unter dem Motto: *Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft auf dem Bauernhof* (Arbeitstitel).

In der zweiten Jahreshälfte könnte in der Auseinandersetzung mit dem Thema „Ernährungswende“ die Blickrichtung wechseln: von der Erzeugerseite zu den Verbraucher*innen, oder schlicht und einfach gesagt zum Thema BESSER ESSEN!

Stichworte dazu: Verbraucherinformation, Ernährungsbildung (Ernährungskompetenz aufbauen), Gemeinschaftsverpflegung (Schulen, Kitas, Pflegeheime), regionale Produkte, kulinarische Events. Ein Erfahrungsaustausch mit dem Ernährungsrat Viersen wäre für einen gezielten Start hilfreich (Exkursionen, Beteiligungsformate).

Der Nachhaltigkeitstag im Juni 24 könnte den Rahmen für erste Angebote und eine Meinungsumfrage zum Thema bieten.

AG Landwirtschaft & Ernährung, 17.01.2024